12 Der Höllenhund aus der griechischen Sage hieß Zerberus. Keiner hätte Lust gehabt ihn an die Leine zu nehmen und spazieren zu führen.

Arbeite in „Zerberus – der Höllenhund" mit der Artikel-Probe: Suche die bestimmten und unbestimmten Artikel und ihre dazugehörigen Substantive/Nomen.
Dann weißt du, welches Wort du großschreiben musst.

❶ Unterstreiche zuerst jeden Artikel grün.

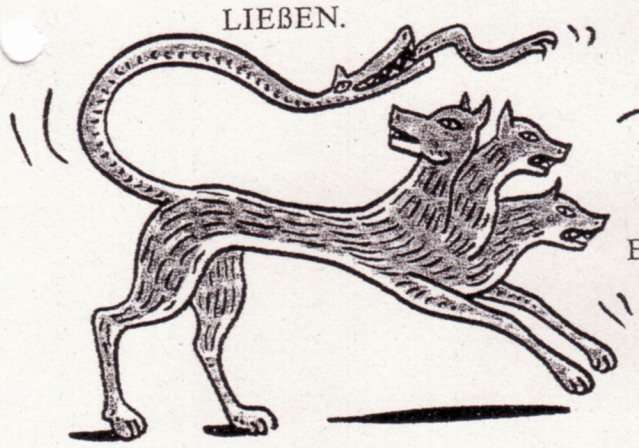
❷ Male einen Pfeil zu dem Substantiv/Nomen, zu dem er gehört.

❸ Male den großen Anfangsbuchstaben des Substantivs/Nomens grün nach.

❹ Schreibe den Text in Groß- und Kleinschreibung ab.

ZERBERUS – DER HÖLLENHUND

IN DEN ALTEN GRIECHISCHEN SAGEN GAB ES EINE UNTERWELT. DIE MENSCHEN NANNTEN SIE DEN „HADES". DORT LEBTEN DIE TOTEN. DER EINGANG ZU DEM TOTENREICH WURDE VON DEM HÖLLENHUND ZERBERUS BEWACHT. ER SORGTE DAFÜR, DASS DIE LEBENDEN DAS TOTENREICH NICHT BETRATEN UND DIE TOTEN ES NICHT VERLIEßEN.



MIT DEN DREI KÖPFEN WAR ZERBERUS EIN SCHRECKLICHES UNGEHEUER. SOGAR EIN PITBULL WÜRDE HEUTE VOR IHM DIE FLUCHT ERGREIFEN. DER ZERBERUS HATTE DIE GRÖßE EINES ELEFANTEN. AUS DEM RIESIGEN RACHEN DES HUNDES FLOSS STÄNDIG EIN GIFTIGER SPEICHEL. DER SCHWEIF SELBST WAR EIN LEBENDER DRACHE.

Zerberus – der Höllenhund